

Preussischer Tageblatt und Handels-Zeitung.

Der Graf des Kaisers.

Der 'Reichsanzeiger' veröffentlicht heute in einer Ergänzung folgende Verordnungen...

Kaiser Wilhelm als eines Charakters, der unter der Wucht der Ereignisse bereit war, zusammenzubrechen...

Man konnte bereits bemerken, daß der König begann, alles das hinunterzuschleudern, was er bereit war...

Fürst Bismarck war gewohnt, alle Hände loszulassen, die besten wollten. Daß er die Veröffentlichung der Dokumente wünschte, ist zweifellos...

Zum Abschiedsgebot des Fürsten Bismarck.

In der Montag-Ausgabe haben wir das von Herrn Dr. Moritz Buch veröffentlichte Abschiedsgebot des Fürsten Bismarck vom 18. März 1890 wiedergegeben...

Bismarck und Wilhelm I.

Dr. Moritz Buch (Waldheim) ist am Werke. Nachdem er der Kunde vom Tode des großen Staatsmanns mit erklaunlicher Raschheit die Sentenzen der Enthüllung des Abschiedsgebotes angehängt hatte...

Wilhelm, I. R.

in den Reichsanzeiger.

Dr. Moritz beginnt mit folgenden einleitenden Worten: Mein Zugewandtes berichtet, da dato Friedrichsruh, 21. März 1891: Nach dem Tode des Fürsten...

Der letzte politische Zug, den Dr. Buch mittelst, ist ein bis jetzt unverständlicher Privatbrief Bismarcks an den Grafen Andriass...

Das Abschiedsgebot ist von der gefamten deutschen Nation, einschließlich der Hamburger Nachrichten, des Reichsblattes der Familie des Fürsten Bismarck, weiter verbreitet worden...

Der Kaiser am Tode Bismarcks.

Wohin man die historischen Momente aus dem Leben der Kaiser und ihrer Fürsten noch in besondere Kategorien einteilen wollte, so wäre sicherlich in die allererste Klasse der Jugendbild, welcher Kaiser Wilhelm II. an den Tode Bismarcks führte...

juridischellen, erklärte den Hinterbliebenen, wenn es ihm auch nicht verheimlicht sei, Bismarcks Leide in Berlin unter seinem Schutze und Schirm zu haben...

bekanntlich geschehenen Selbstmord hatte, ein Logishaus für hundert Geschickten von Hamburger Musikanten, und einen darauf hinweisen Mangel an Konfort...

den an anderer Stelle von uns wiedergegebenen...
...denen sie überlegt sein können, daß die...
...bedeutendsten Beziehungen mit ihnen keine Unterstellung...
...fürchten, die sie gefürchtet zu haben, die...
...allerdings in doppelter Sinne zu einem „hoheprezierten...
...Gegenstand“.

Des deutschen Volkes Blumengräber.

Freiburg, 3. August. (Telegramm unseres Spezialberichterstatters.) In den frühen Morgenstunden verfuhr in und um Freiburg friedliche Stille, und auf dem Hause der Trauer liegt der heiterste Sonnenchein. Vor dem Portal des Schloßes harrt ein kleiner Trupp Journalisten, denen um 8 Uhr nochmals Zutritt in den Park gewährt wird, wo die Kränze ausgepackt werden. Es werden in mehreren Wagen mit Kranzpenden hineingefahren. Auf dem Bahnhof stehen zwei Waggon. In hohen Bergen sind Blumenquäntchen in allen Größen, vom einfachen Gaidacker bis zu den kostbaren Palmen- und Rosenarrangements um eine japanische Boie aufgebäumt. Betheilt sind fast sämtliche Offizierskorps, Städte, deren Ehrenbürger Bismarck war, Vereine, Korporationen, zahllose Privatgesellschaften, die deutschen Kolonien in Mailand, Guatemala, Alexandria, der Kaiserlich-Preussische Kommando und die Universitäten. Die meisten Spenden sind mit Inschriften versehen. Viele werden mitgeteilt. Die Kränze sollen im Bismarck-Museum aufbewahrt werden. Die Zahl der ausgepackten Kränze beträgt an die dreihundert. Die letzten Vormittingstunden brachten wieder einiges Publikum; auch Deputationen treffen fortgesetzt ein. Photographen, Maler und Zeichner machen Aufnahmen und Skizzen. Um 9 Uhr mußte das Publikum den Schloßpark räumen.

Freiburg, 3. August. (Telegramm unseres Spezialberichterstatters.) Ein Vorbericht der Kaiserin Friedrich mit weißen Rosen, Lilien und Palmenwedel trägt auf schwarzer Atlasseide in Goldbuchstaben die Widmung Kaiserin Friedrich. Vom Großherzog von Baden ist ein prächtiger Kranz mit Seide und Blumen eingetroffen.

Breslau, 3. August. (Z. 2.) Der König hat anlässlich des Todes des Fürsten Bismarck nachfolgendes Teleogramm nach Freiburg geschickt: „Er Durchlaucht Fürst Herbert Bismarck, Friedrichs Gemahl, hat die Jüngern den Ausbruch meines herzlichsten Beileides bei dem unerwarteten Ableben, das Sie, unser Vaterland und auch ich durch den Tod Ihres verehrten Vaters erlitten haben. Albrecht.“

Das Ausland und der Tod Bismarcks.

Stockholm, 1. August. Ein Trauergelächte für den verstorbenen Fürsten Bismarck liegt in Stockholm bebor und zwar vom Thron der Ritterschmiede, der Begräbnisstätte der schwedischen Könige. Eine solche Ehreung wird nämlich sämtlichen Inhabern des höchsten schwedischen Adels, der Ritterschmiede, bei ihrem Ableben zu Theil; auch werden in der zu Gottesdiensten nicht mehr benutzten Kirche die Wappenschilde aller Generäle mit dem Namen der Erbverleibung und des Todes aufgeführt. — Die Deutsche Gesellschaft in Stockholm legt einen Kranz am Sarge des Fürsten Bismarck nieder.

Petersburg, 2. August. (Z. 2.) Die deutsche Kolonie in Ostasien sprach der Kaiserin Friedrich telegraphisch ihr Beileid aus und wird zur Bestätigung des Fürsten eine Deputation abordnen, welche einen silbernen Kranz am Sarge niederlegen wird. Im Falle des deutschen Ablebens wird eine Büste Bismarcks aufgestellt werden.

Von Herrn Eugen Wolf geht uns folgendes Telegramm mit der Bitte um Veröffentlichung zu: „Ein Hamburger Komitee, an dessen Spitze der Bürgermeister Dr. Wesmann steht, plant die Errichtung eines Denkmals im großen Stil im Schanzenspalde, eines Denkmals so groß und würdig, daß es für alle Zeiten

XX Die Bismarck-Poete schließt auf unserm Redaktionsstisch zu kaufen an: von Nah und Fern, von Alt und Jung geben uns Gedichte zu, die im feinsten Lobe des Toten anklingen. Wir müssen es uns verlagern, diese zahlreichen Verse hier abzuhandeln. Auch geht es nicht an, eines oder das andere herauszuheben, denn das hiesige den Autoren der nicht abendlichen Verse wehe thun. Zudem betrogen sich die Poeten alle in denselben gesammten Gedankengange. Egar die epitheta ornamta kehren vielfach fast wörtlich zurück. Immer wieder ist Bismarck die alte Eide, die dem deutschen Volke Ehre und Schatten hat; einem der Richter ist Bismarck in kalter Toga der Eichenbaum, der „wie Erz aufgeragt“ hat. Wir begnügen uns also, all diese Reuehrungen immer Berechnung hiermit summarisch an der Spitze des Altdrucktanzlers niederzulegen.

Die heutige Kaiserfeier der Berliner Soldaten hat im Auftrag des Ausschusses Maler Arthur Fischer ein kunstreiches Gedenkblatt geschaffen, welches in einer Reproduktion gleichzeitiges Programm dienen und in der Hand eines jeden Theilnehmers eine wertvolle Erinnerung an die Zeremonien dienen wird. Der Künstler hat in außerordentlich kurzer Frist ein recht stimmendes Bild geschaffen. Es stellt das wohlgetroffene Bildnis des verstorbenen Kaisers in der Uniform seiner Kaiserherrscher Rückkehr dar; das erfolgreich nach rechts gewandte Haupt mit dem Helm bedekt, Unschuldig und gefügt wird das Bild mit in gewissen Formen gehaltenen Sandsteinarchitektur. Vor dem Bilde ruht auf Korthern gebildet das Symbol des Bismarcks größten Werks, die deutsche Kaiserkrone. Das Portal des gewöhnlichen Werks, die Krone sind vom Trauerfarbigen Hintergrund verhalten. Von rechts ist mit gelbem Saum die letzte Gestalt der trauernden Germania herausgetreten, um den Mann ihres verklärten Sohnes einen Vorbericht mit schmerzvoll-erhabener Schreie zu weihen. Am Fuße des Sockels unter dem in Stein gemeißelten Wapen des Fürsten mit der Inschrift „Bismarck“ ist ein Vorbericht der Berliner Studentenchaft matrielich mit Palmenwedel niedergelegt; auf der Schiefele steht man: „Waise fahrt.“

Bismarck-Briefe sind gegenwärtig ein begehrtes und gleich reichhaltiges Schrift. Mit den Briefen des Fürsten ist innerlich die Wollust handverfertigter Dokumente natürlich beendigt und den angelegentlichsten Sammlern das Feld eröffnet, um die Ideen der Zeitgenossen des Fürsten gewonnenen Schriftstücke, verlobt zu veröffentlichen. Ein bekannter Berliner Autographensammler hat sofort auf die Kunde von dem Ableben des Fürsten an ein Verzeichnis der in seinen Händen befindlichen Bismarck-Briefe an die betheiligten Autographensammler aller Länder vertheilt. Welt über 400 Briefe, die bis in die Jugendzeit des Fürsten hinabreichen, sind darin aufgeführt. Bei der Schwierigkeit der Erlangung solcher Briefe ist es erklärlich, daß ganz enorme Preise dafür gefordert werden. Auf Grund einer Nachfrage bei diesen Händlern werden Briefe bis zu 500 Mark gefordert. Die einfache Uebersicht im Verzeichnisse unter einem Briefe stellt sich auf 20 Mark und steigt bis zu 100 Mark.

o. K. Bismarck im Urtheil der Zeitgenossen. Die Admiration Victoria sah Bismarck zum ersten Male, als sie während des Kräftekräftigen Napoleon III. befandte und wollte in ihrem Tagebuche zu schreiben: „ein edler Mann, ganz Herrschaft.“ — Papst Pius IX. nannte seine letzten Gegner, den protestantischen Philipp II. und verurtheilte ihn, „daß ein Feind sein doch den Weg hinunterzugehen würde, um den Stolz zu zerbrechen.“ — Papst Leo XIII. verurtheilte, als sein Vorgänger, erkannte Bismarcks Wesen und die Kraft des von ihm geschaffenen deutschen Reiches an, aber „es wird Jhuers Weisheit,“ so schrieb er dem Kaiser, „nicht entgegen sein, welche Macht in

weilhin Jenehin ablegen möge von der Liebe und Verehrung des gesamten deutschen Volkes für seinen Nationalhelden, unseren geliebten Fürsten Bismarck. Den Wunsch werden hoffentlich alle Verehrer des großen Toten ohne Unterschied von Rang, Partei oder des Glaubensbekenntnisses durch Zeichnung von Beiträgen sofort entsprechen. Ich schicke mich dem Hamburger Komitee mit einem Betrage von 1000 Mark an. Eugen Wolf, zur Zeit Streits Hotel in Hamburg.“

Die Kanalfrage als Wahlparole bei den Landtagswahlen in Preußen hat die Aufmerksamkeit der westdeutschen Industriellen, die „Ahnung“, an leitender Stelle in Anticipation an die Wittenbergische Schrift über „die wirtschaftliche Bedeutung eines deutschen Mittelrandlands“. Die eingehende Ausarbeitung, die wohl als Echo der jüngsten Erklärung des Ministerpräsidenten Schuller auf dem Internationalen Schiffsahrtkongress in Brüssel über den Bau des deutschen Kanalnetzes zu betrachten ist, nimmt an der Hand der erwähnten Schrift besondere Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirtschaft und die Bedeutung neuer Wasserstraßen für diesen Zweig.

„Es ist traurig, wahrzunehmen“, schreibt das rheinische Blatt, „daß heutige deutsche Volkswirtschaftler aus der Geschichte der letzten Jahrzehnte noch nicht gelernt haben, daß derjenige Staat wirtschaftlich am besten gedeiht, dessen Verkehrsstraßen am meisten und zweckmäßigsten ausgebaut sind; und es ist noch trauriger, zu sehen, daß diese Volkswirtschaftler sich der Entwicklung dieser Verkehrsstraßen in Deutschland nicht rechtlich dafür interessiert haben, entgegenkommen, während sie gerade umgekehrt alle aufzuheben müßten, das gleichzeitig den nicht ohne große Mühe seiner Bewohner zurückgelassenen Rhein der Segen weiterer Verkehrsstraßen, insbesondere der nach dem Elbe-Über-Kanal, des Berlin-Stettiner Großschiffahrtsweges, des russischen Seentals zugewandt werde. Statt dessen hören wir aus dem agrarischen Osten immer nur misanthropische und jedes thatsächlichen Sachverhalts entbehrende Klagen, daß der Westen zu sehr bevorzugt werde.“

Der preussische Landtag, dem Willen des Kaisers entsprechend, berufen sein, schon in seiner nächsten Tagung die Mittel für den Ausbau des Rhein-Elbe-Über-Kanal nebst den dazu gehörigen Wasserstraßen bereit zu stellen. Es ist daher, meint die „Ahnung“, mit vollem Recht, „dringend nachdrücklich, daß rechtzeitig dafür gesorgt wird, daß bei den bevorstehenden Landtagswahlen kein Gegner dieses großartigen Unternehmens gewählt wird. Wir bitten unsere politischen Freunde, diesen Gesichtspunkt bei den Wahlvorbereitungen mit allem Nachdruck und aller Umsichtsbewußt geltend zu machen.“ Diese Vorrede ist von freisinniger Seite gleich nur zu unterschreiben.

Die Absicht der preussischen Regierung, die Frage der Einräumung des Vorkaufsrechtes, des Vereinigungsrechtes und des Rechtes der freien Vermögensübertragung in den Provinzialstaaten der Provinzen der Einräumung der Provinzialrechte vorzulegen und diesen Zweck Material zu liefern, nennt die „Ahnung“, das Organ des Reichs deutscher technischer, Zoll- und Steuerbeamten, ein „höchstverwerfliches Ereignis“. Das Blatt erinnert daran, daß im Dezember vorigen Jahres die preussische Steuer- und Zollverwaltung verstaatlicht habe, dem Verband und seinem Organ zu Liebe zu einem neuen Zweck, der freilich nicht gelang, dessen Wiederholung aber nicht ausgeschlossen ist. Die nunmehr folgende Absicht der preussischen Regierung made aber die Parolen zu Wählern in dieser Angelegenheit, und darin steht die „Ahnung“, das Hochverbrechen des Ereignisses. Dem von den Parlamenten erwartet sie, daß sie das deutsche Bismarckthum vor Abtragung der Folgen seiner Verbeugung bezeichnen werden. Dem wird sich die „Ahnung“, nicht täuschen, wenn die Beamten einseitig genug sind, bei den Landtagswahlen nur solchen Kandidaten ihre Stimme zu

der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und der Staatsicherheit auf ihrer Kandidatur zu verzichten. Die Kandidatur, angeht, besonders, wenn sie frei von jeder Verbindung aussagt werden kann.“ — Lord Beaconsfield gab seinen englischen Kollegen freilich den Rath: „Reicht Euch vor jedem Mann Bismarck in Acht, er meint, was er sagt.“ — Wie ein Vorkauf Rechtliche man noch erzählt werden, die Napoleon III. über den Mann urtheilte, der ihn später nach Wilhelmshöhe schickte: „Bismarck meint alles ernstlich, was er sagt, aber er ist nicht ernsthaft zu nehmen.“ (Mais il n'est pas un homme sérieux.)

Die Universitätsfeier in der Aula stattfand, daß die Errichtung an der Begründung der Berliner Universität und an den Geburtstag ihres Stifter Königs Friedrich Wilhelm III. Die Festrede hielt der derzeitige Universitätsrektor Geheimrath Professor Dr. Gustav Schaller. Nach einer allgemeinen Erklärung über Wesen und Geschichte des Bauwerks hat der gelehrte Nationalhistoriker sein eigentliches Thema zu sprechen, das preussische Hochschulwesen vom 26. Mai 1810, das unter der Rega Hardenberg erlassen, den Wendepunkt des alten Merkantilismus zur modernen Freihandelspolitik bezeichnet.

Es ist einleuchtend, daß der Vortrag für den Sachmann und gelehrten in einzelnen Bezugsgemeinungen war, so bezeichnet er doch eine Gutsicherung für den, der aus begründeten Gründen eine „Bismarck“-Rede erwartet hatte. Raum blieb aus allgemeinen Sätzen wie: „Der Geist und der Bildung unserer Staatsmänner entspricht ihre wirtschaftliche und praktische Sachkenntnis“ oder: „Es ist das Schicksal, daß jedes große Reformwerk, den schmalen Weg zwischen Revolution und Reaktion finden zu müssen“ Anspielungen auf den großen Todten freisinnigen konnte. Sehr ganz zum Schluß kam Schaller auf das, was alle Herzen dieser Tage bewegt. Hardenberg ist für Schaller wegen der liberalen Lebens seiner Hochschulpolitik eine Art ideale Staatsmann, und die Epoche um 1815 erscheint ihm bewundernswürdig wegen der vielen Talente auf allen öffentlichen Gebieten, wenn es auch gar nicht gibt, in der größere Männer dem preussischen Staat leisteten. Auf Hardenbergs Schultern steht trotz des gegenwärtigen Standpunktes in der Hochschulpolitik und trotz anderer Gegenstände der Staatmann, an dessen offener Größe wir heute tauchen. „Der Geist und der Bildung unserer Staatsmänner entspricht ihre wirtschaftliche und praktische Sachkenntnis“ oder: „Es ist das Schicksal, daß jedes große Reformwerk, den schmalen Weg zwischen Revolution und Reaktion finden zu müssen“ Anspielungen auf den großen Todten freisinnigen konnte. Sehr ganz zum Schluß kam Schaller auf das, was alle Herzen dieser Tage bewegt. Hardenberg ist für Schaller wegen der liberalen Lebens seiner Hochschulpolitik eine Art ideale Staatsmann, und die Epoche um 1815 erscheint ihm bewundernswürdig wegen der vielen Talente auf allen öffentlichen Gebieten, wenn es auch gar nicht gibt, in der größere Männer dem preussischen Staat leisteten. Auf Hardenbergs Schultern steht trotz des gegenwärtigen Standpunktes in der Hochschulpolitik und trotz anderer Gegenstände der Staatmann, an dessen offener Größe wir heute tauchen.

Das eigentliche Ereignis der Feier war allerdings der nicht zugehörigen Enttäuschung ein anderer, ein rein äußerliches. In

geben, von denen sie überlegt sein können, daß die...
...bedeutendsten Beziehungen mit ihnen keine Unterstellung...
...fürchten, die sie gefürchtet zu haben, die...
...allerdings in doppelter Sinne zu einem „hoheprezierten...
...Gegenstand“.

Zwei Ernennungen.

(Von unserem Korrespondenten.)

London, Ende Juli. Vielleicht erinnert sich noch so Mancher, wie herzlich und dem Beglückten Bismarck im Reichstage um das Gehalt eines neuen Direktors im kaiserlichen Amte gekämpft in. Sieer vollziehen sich die wichtige Ernennungen ohne Aufregungen, und es scheint, daß der leitende Minister allem Falle auch der Postminister, wenn er Sisse darf freie Hand hat, sich solche zu verschaffen. Lord Salisbury war zu der Überzeugung gekommen, daß ein mangelnder Etat überarbeitet sei, daß ein getheilte der Arbeit eingetretten hätte, wenn Dienst nicht leiden sollte, und er ernannte einen neuen Perme Assistent Under-Secretary in der Person des Sir M. G. Selin, eine Stellung, welche ungefahr der eines Direktors im kaiserlichen Amte gleich kommt. Die Organisation kaiserlichen Amtes in den leitenden Stellen ist jetzt folgende: Der Spitze steht Lord Salisbury als Minister des kaiserlichen Amtes, ein parlamentarischer Unterstaatssekretär ein Mitglied des Hauses der Gemeinen, als Mundstück für Mittheilungen an das Unterhaus, das er in Person als Mitglied des Oberhauses nicht machen kann. Sir M. G. Selin als Unterstaatssekretär aus den Kreisen des Unterhauses gewählt werden. Der gegenwärtige parlamentarische Staatssekretär ist bekanntlich Herr Curzon, der sich in seiner schwierigen Stellung, in der ihm fortwährend von indischen Fragen im Unterhause allerdah diplomatische Fragen gekehrt werden, ausgezeichnet bewährt, wenn er sich auch durch Vorlicht solchen Fragen gegenüber und durch seine nicht geringe Erfahrung, die er durch seine langjährige Erfahrung im Staatsdienst gemacht hat. Danach hält die Forderung des parlamentarischen Unterstaatssekretärs Lord Salisbury, der ein Einkommen von 4000 Mark, also 10000 Mark mehr als der parlamentarische Staatssekretär, Herr Curzon, bezieht. Das Einkommen Lord Salisbury als Minister des Unterhauses beläuft sich auf 100000 Mark, die Curzon, also Assistent-Under-Secretary, höherer Berlin (30000 Mark) und Biller (24000 Mark) zu denen nun Sir M. G. Selin tritt. Herr Selin, der den Kandidaten gestellt, ist eine längere diplomatische Karriere hinter sich, er war Vorkaufsekretär in der Reichsarmee, Paris und hat sich in den Verhandlungen zwischen England und Frankreich über den Grenzstreit in Westfalen hervorgethan. Seine quantitative Kenntniss afrikanischen Verhältnisse, die er hierbei bestrahlte, ist schiedbar für die Verbertragung des Departements in afrikanischen Angelegenheiten an ihn gewesen. Ob sich aber damit Erwartung des Tempus erfüllen wird, daß Herr Chamberlain dadurch in afrikanischen Dingen fallgeleit werden wird, bleibt dem Zufall anhängen.

Ein anderer, nicht minder bedeutungsvolle Ernennung die Lord Minto zum Vorkauf Lord Aberdeen's Generalgouverneur von Canada. Die Generalgouverneur von Canada werden auf die Zeitdauer von 7 Jahren ernannt, die Zeit ist für Lord Aberdeen, der 1893 in Ottawa regiert, abgelaufen, aber die Ernennung von Minto zum Generalgouverneur von Canada, wird Canada eine dauernde bleiben. Es wird in der ersten Lord Minto schwer werden, Lord Aberdeen ganz zu ersetzen.

meine nicht die letzten Vertreterinnen des weiblichen Studententums, die als die Kandidatinnen sich gefühlten und der Professoranzug auf die Aufgabe gelangt war, heranzutreten, um halb schreiend, halb die eine nach und nach, die andere roth und weiner blühend, von einem liebenswürdig aufspringenden Beamten zu ein freies Entschließen dirigieren zu lassen. Ich meine vielmehr das Gedächtnis von 2 Heodor Momanen.

Ein Viertel vor Beginn der Feier langte Monnichen, die die Gasse des Tages zurückgelassen, mit einer Dreizehn von den Kisten der Universität, die unter dem Namen der Universität in der Umgebung der Einmündigkeit ab dem Wagen, halb das Portemanteau bis dicht vor die Augen und besagte den Aufsteiger mit einer Bewegung, die sagte: „Ja, behalten Sie schon!“ Im Vorgraten Universität mußte er sich nach herumsehende Gruppen Studenten drängen. Reiner der jungen Herrn kam den Feiern entgegen. Deren mit dem etwas gekrümmten Rücken dem Gedächtnis an den Hingebenen, hoch im Saaren. Der Fürst im Reichstag vor der Erde und der Eingänge, der vor großen kleinen Herrn die Mäße zog. Oben im Saal vor Theodor Monnichen von einem etwas jugendlicheren Kollegen den Eingang der Professoren geleitet. Obwohl Monnichen, im Saal, mit abgenommenem Barett dahinschritt, sah ich auch Monnichen den großen Gefährten mit dem charakteristischen, beglücktem Gesichtsausdruck erkennen, sein Kopschen, sein Bismarck, wie es die Gefährten von Götzen im Publikum zu gefahren pflegt. Auf Rathgeber kam ein Wort über den toten alten Bismarck, unter Saal kam eine Seele, die den noch mit jugendlichen Muthigen ihren den großen Brillengläsern dreinschauenden alten Monnichen erkannte — besonders festlich konnte das kaum stimmen.

Die neuen Verfassungen der Berliner Universität

Die theologische Fakultät stellt zwei Aufgaben. 1. Für den 1. April 1900 werden alle von Viktor Bultmann Schulleiter mit der abendlichen Feier verhandelt.

Die theologische Fakultät stellt zwei Aufgaben. 1. Für den 1. April 1900 werden alle von Viktor Bultmann Schulleiter mit der abendlichen Feier verhandelt.

Die philosophische Fakultät stellt zwei Aufgaben. 1. Für den 1. April 1900 werden alle von Viktor Bultmann Schulleiter mit der abendlichen Feier verhandelt.

Wirtschafts-Beilage des Berliner Tageblatts.

Nummer 389.

Berlin, Mittwoch, 3. August 1898.

Beiblatt.

Die Volksversicherung in Deutschland.

Von fachmännischer Seite erhalten wir folgende Zuschrift:
Neben den Versicherungseinrichtungen, welche der Staat zum Schutz der arbeitenden Klassen geschaffen, hat auch die private Versicherung diesem Geschäfte ihre Aufmerksamkeit zugewandt und zwar in der sogenannten **Volksversicherung**, das ist der Todesfallversicherung, alleiniger Stütze ohne ärztliche Untersuchung gegen wöchentlich zu zahlende Prämien. Am Schlusse des Jahres 1897 wurde diese Versicherungsform bereits von 7 der 44 deutschen Todesfallversicherungsgesellschaften betrieben, bei welchen insgesamt mehr als 300,000 Kinder, was vielleicht bei einem entfallen 200,000 auf die „Victoria“, über 100,000 auf den „Friedrich Wilhelm“. Allerdings umfasst dieser hohe Bestand nicht lauter gleichartige Versicherungen, so hat die „Victoria“ unter ihren Volksversicherten mehr als 300,000 Kinder, was vielleicht insofern nicht ganz unbedenklich erscheint, da die Todesfallversicherung von Kindern in England und Amerika zu allerlei Missbräuchen seitens gewissenloser Eltern geführt hat. Soweit dagegen wirkliche Todesfallversicherten Erwachsener Prämien kommen, muss man die Volksversicherung als einen Fortschritt betrachten, insbesondere gegenüber den zahllosen Versicherungen, welche auf eine sehr wenig sachverständige Weise das gleiche Ziel zu erreichen suchen. Jedoch müsste bei dem Volksversicherung noch peinlicher als bei der vorzugsweise die Bemittelten klassen umfassenden Lebensversicherung darauf geachtet werden, dass die Klassen, was nach jeder Richtung hin Mustergebilliges geleistet wird.

Leider zeigt ein Vergleich mit der Lebensversicherung, dass die Volksversicherung in Punkte der Billigkeit ihrer älteren Schwestern hinterlässt. Die Versicherungsprämien der Armen ist zwar nicht geleugnet werden, dass dies theilweise in der Natur der Sache liegt. Die Verwaltungskosten der Volksversicherung müssen größer sein als diejenigen der Lebensversicherung, da das Sammeln der kleinen Versicherungsbeiträge wie das Einkassieren der geringen allwöchentlich fälligen Prämien einen verhältnismäßig erheblichen Aufwand an Zeit und Geld erfordert. Wenn jedoch zum Beispiel bei der „Victoria“ die Verwaltungskosten im Jahre 1896 über 6 Mill. M., das sind 36 pCt. der Prämien, verschlangen (worauf allein an Inkassoposten durchschnittlich 12 1/2 pCt. der Prämie gegen 2 pCt. bei den besseren Lebensversicherungsgesellschaften, und fast 30 pCt. an Abschlussprovision gegen 10 bis 15 pCt. bei der Lebensversicherung), so wird man wohl die Hoffnung aussprechen dürfen, dass es mit der Zeit gelingen möge, diese hohen Spesen zu vermindern.

Ist also die Volksversicherung ohnehin schon infolge der höheren Verwaltungskosten theurer als die gewöhnliche Lebensversicherung, so sollte man sich auch bei der Verwaltung derselben nicht übertheuernd einwirken lassen. Insbesondere wäre es zu empfehlen, dass hier, wo es sich um die Ersparnisse der ärmeren Volksklassen handelt, der Unternehmer gegen ein bescheidenes Maass reduziert bei denjenigen Gesellschaften, welche die „Victoria“ für die Gewinntheilnahme der Versicherten höhere Prämien einbehalten, den Versicherten auch der ganze Gewinn, nach Abzug eines angemessenen Zinses an Aktienkapital, zu Theil kommen. Die Versicherung der Armen ist die Theilung zwischen Versicherer und Versicherten erheblich verringert wird. Im Jahre 1897 wurden aber von dem Ueberschuss der „Victoria“ 618,431 M. der Gesellschaft zugeflossen, ein Betrag, der zehnmal so hoch ist, als die vertheilten Tantiemen (111,886 bzw. 150,000 M.) plus der gesamten Aktiendividende (360,000 M.) entspricht. Da ferner die Hauptbranche der „Victoria“ die eigentliche Lebensversicherung mit Gewinntheil nicht nur nicht von ihrem Ueberschuss an die Gesellschaft abzugeben hatte, sondern sogar noch einen Zuschuss von fast 200,000 M. von derselben erhielt, so stellt sich die Sache so dar, dass die „Victoria“ so, das die minderbemittelten Volksklassen zu versichern besteuert werden, um den wohlhabenderen Lebensversicherten ihre Versicherung zu verbilligen. Man sieht im ersten Augenblicke, wie die Gesellschaft ein solches Verfahren rechtfertigen will.

Ebenfalls der Aufklärung dringend bedürftig ist auch das starke Missverhältnis, welches bei der „Victoria“ zwischen dem Abzug durch die Verwaltungskosten und dem Ueberschuss besteht. So standen im Jahre 1897 einem Abgang durch 7,700,569 M. Zahlungen im Todesfall von nur 437,798 M. gegenüber. Ein Theil der Differenz erklärt sich allerdings dadurch, dass für die im ersten Jahre stehenden Versicherungen nur die eingezahlten Prämien und die im zweiten Jahre nur die Hälfte der versicherten Summe ausbezahlt wird.

In Ganzen erscheint also die Volksversicherung als noch sehr verwerfungsbedürftig. Es muss die Hoffnung ausgesprochen werden, dass auch hier die immer mehr zunehmende Konkurrenz einen wohlthätigen Einfluss ausüben möge.

Industrie und Handel.

O Die Lage der sächsischen Industrie ist, wie uns aus Chemnitz geschrieben wird, keineswegs allgemein so günstig, wie häufig angenommen wird. Es ist namentlich zwischen Maschinenbau, Eisenindustrie und Textilgewerbe zu unterscheiden. Während die ersten Erwerbszweige auch heute noch mit voller und gegen früher erheblich gesteigerter Kraft arbeiten, herrschen in manchen Zweigen der Textilindustrie ungünstige Verhältnisse. So behont auch der soeben ausgegebene Jahresbericht der Handelskammer in Plauen, dass die günstige allgemeine Lage des deutschen Geschäfts sich nicht auf den Kammerbezirk erstreckt habe, da die in ihm vorhersehende Textilindustrie schlecht beschäftigt gewesen sei. Namentlich habe die Wollindustrie zu klagen, deren besondere Hoffnungen sich nicht erfüllten. Es sei das auf die amerikanische Zollgesetzgebung zurückzuführen. Natürlich habe der schlechte Geschäftsgang auch die Verhältnisse der Arbeiter beinträchtigt.

A Spiritusverwertungsgenossenschaften. Von den in mehreren Provinzen gebildeten Spiritusverwertungsgenossenschaften wird, wie wir seinerzeit meldeten, beabsichtigt, ihren Mitgliedern zwecks Bestreitung der Brennereiwirtschaftlichen einen Kredit zu gewähren, zu dessen Sicherheit die Schuldner der Gläubiger das Recht auf die ihnen bei der Abfertigung des Kontingentsbranntweins zustehenden Branntweinverwertungsrechte in Anspruch zu nehmen. Die Brennereibesitzer, welche von der Genossenschaft einen Kredit erhalten wollen, werden denselben hiernach den Auftrag erhalten, die ihnen demnach zustehenden Branntweinverwertungsrechte für eigene Rechnung in Empfang zu nehmen. Bei der Mittheilung von dieser Anweisung an das Haupt- oder Hauptsteueramt haben die Brennereibesitzer sich unwiderruflich zu verpflichten, die gesammte Jahresproduktion an Branntwein zum höheren oder niedrigeren Abfertigungssatz. Nach einem gegenwärtig an sämtliche Steuerbehörden gerichteten Erlass des Finanzministeriums besteht kein Bedenken, die Steuerbehörden bei diesem Verfahren mitwirken zu lassen.

Ferd. Wagner, Akt.-Ges., Doublefabrik und Estampier in Pforzheim. Unter dieser Firma fand die Errichtung einer Aktiengesellschaft statt, welche die Uebernahme und Fortführung der Doublefabrik und Estampier von

Ferd. Wagner in Pforzheim zum Gegenstand hat. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 500,000 M. In den Aufsichtsrath wurden unter anderem die der Direktion der Deutschen Genossenschaftsbank angehörenden Herren Alfred Parisius und Friedr. Thorwald gewählt. Ein Theil der Aktien wurde laut „Frk. Z.“ von der Bank für industrielle Unternehmungen in Frankfurt am Main übernommen.

Eisenbahn.

Internationale Uebereinkommen über den Frachtenverkehr. Auf der vor zwei Jahren in Paris abgehaltenen Konferenz der internationalen Uebereinkommen über den Frachtenverkehr beteiligten Staaten wurde eine Zusatzvereinbarung geschlossen, welche jetzt die Zustimmung sämtlicher Vertragsstaaten erhalten hat und nunmehr zu Paris als Staatsvertrag erklärt worden ist. Von allgemeinem Interesse sind namentlich die folgenden Bestimmungen: Das Verbot der Uebereinkommen des Absenders hat seine Erweiterung erfahren, der zufolge das Gut auch an einen Empfänger in einer über die ursprüngliche Bestimmungsstation hinaus oder in einer seitwärts liegenden Station nachträglich disponirt werden kann. Auch können Abweisungen wegen nachträglicher Anlagenerhöhung, Minderung oder Zurückziehung von Nachnahmen, sowie wegen nachträglicher Fränkung zugelassen werden. Entschädigungsgespräche wegen Verpätungen können wie dies seitens der österreichisch-ungarischen Bahnenverwaltungen für den internen Verkehr bereits seit längerer Zeit zugestanden ist, statt am siebenen, erst am vierzehnten Tage nach Annahme des Gutes bei der Eisenbahn angebracht werden. Das Frachtbriefmuster, welches in Zukunft auch in internationalen Verkehr für Eilfracht auf weisses Papier mit einem oben und unten an Rande anbringenden roten Streifen gedruckt sein wird, enthält noch eine Rubrik für die Angabe des Ladegewichtes oder gegebenenfalls der Ladefläche des Wagens bei Aufgabe von Gütern in vollen Wagendungen.

Die sibirische Eisenbahnstrecke Klutschinsk-Sima ist so weit fertig gestellt, dass sie von der Verwaltung der sibirischen Eisenbahn den Passagieren und Gütern freigegeben wird. Die Ver- und Abladung von Waaren erfolgt an den Stationen in Klutschinsk, Nischny-Udinsk-Tulun und Sima.

Geldmarkt und Banken.

Die italienischen Zolleinnahmen blieben im Juli um 3/4 Millionen Lire gegen denselben Monat des Vorjahres zurück.

Portugiesische Finanzen. Der auf den nächsten 1. Juni der äusseren portugiesischen Staatsanleihen zur Ausschüttung kommende Zollerlös für 1897/98 beträgt 355,966 Milreis gegen 225,257 im Vorjahre.

FIRMEN-REGISTER.

G.-R. No. 17664. Firma Hehlmann & Machlitz. Die Gesellschaft ist durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst. — F.-R. No. 31073. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Carl Machlitz in Berlin. — F.-R. No. 31074. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31075. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31076. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31077. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31078. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31079. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31080. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31081. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31082. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31083. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31084. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31085. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31086. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31087. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31088. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31089. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31090. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31091. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31092. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31093. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31094. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31095. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31096. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31097. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31098. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31099. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31100. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31101. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31102. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31103. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31104. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31105. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31106. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31107. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31108. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31109. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31110. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31111. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31112. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31113. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31114. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31115. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31116. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31117. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31118. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31119. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31120. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31121. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31122. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31123. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31124. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31125. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31126. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31127. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31128. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31129. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31130. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31131. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31132. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31133. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31134. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31135. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31136. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31137. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31138. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31139. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31140. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31141. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31142. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31143. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31144. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31145. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31146. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31147. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31148. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31149. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31150. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31151. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31152. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31153. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31154. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31155. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31156. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31157. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31158. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31159. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31160. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31161. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31162. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31163. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31164. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31165. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31166. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31167. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31168. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31169. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31170. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31171. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31172. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31173. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31174. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31175. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31176. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31177. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31178. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31179. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31180. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31181. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31182. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31183. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31184. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31185. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31186. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31187. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31188. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31189. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31190. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31191. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31192. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31193. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31194. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31195. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31196. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31197. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31198. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31199. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31200. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31201. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31202. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31203. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31204. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31205. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31206. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31207. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31208. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31209. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31210. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31211. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31212. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31213. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31214. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31215. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31216. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31217. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31218. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31219. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31220. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31221. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31222. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31223. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31224. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31225. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31226. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31227. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31228. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31229. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31230. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31231. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31232. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31233. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31234. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31235. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31236. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31237. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31238. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31239. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31240. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31241. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31242. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31243. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31244. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31245. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31246. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31247. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31248. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31249. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31250. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31251. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31252. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31253. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31254. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31255. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31256. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31257. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31258. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31259. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31260. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31261. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31262. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31263. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31264. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31265. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31266. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31267. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31268. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31269. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31270. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31271. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31272. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31273. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31274. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31275. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31276. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31277. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31278. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31279. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31280. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31281. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31282. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31283. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31284. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31285. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31286. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31287. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31288. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31289. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31290. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31291. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31292. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31293. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31294. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31295. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31296. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31297. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31298. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31299. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31300. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31301. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31302. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31303. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31304. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31305. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31306. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31307. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31308. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31309. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31310. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31311. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31312. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31313. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31314. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31315. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann Max Hehlmann in Berlin. — F.-R. No. 31316. Firma Hehlmann & Machlitz. Inhaber ist der Kaufmann

BERLINER FONDAMARKT-BERICHT.

Berlin, 3. August. Die Börse eröffnet im Allgemeinen wenig verändert. Höher steht Kredit, Franzosen, Schweizer Central und Northern-Pacific-Vorzugsaktien, niedriger Dresdner Bank, Montanaktion und Marienburger.

In weiteren Verläufe wurden Diskonto-Kommandit-Antheile und Hüttenaktien besser. Canada-Pacific gab nach. In der zweiten Stunde wurden die Aktien der Nationalbank und spanische Rente höher bezahlt.

An Kassamarkte gewannen 3/4proz Konsols mit Karenzzeit 10, 3proz Konsols 1/4 pCt, während 3/4proz Reichsanleihe mit Karenzzeit 10 pCt nachgaben.

Von ausländischen Werthen erliefen spanische, griechische, argentinische und chinesische Anleihen Steigerungen. Von dividendeträgen Papieren stellten sich höher: Breißeisenbahn 1/4, Dortmund-Gronau Eisenbahn 1/4, Akkumulatoren-fabrik 1/4, Asphalt Jerserich 4, Annaburger Steinigt 2 3/4, Bendix 2, Argo 1 3/4, Bolle Bräueri 2, Chines Küstenfahrt 2 3/4, Götzlitz Eisenbahn 1/4, Kaiser-Allee 30 M., Kapler Masch. 2 1/4, Pilsener Strassenbahn 2, Sudentenberger Maschinen 7 1/4, Zeitz Masch. 2, Pilsenerhütte 1/4, Karlsruher 3, Duxer Kolen 1 1/4 und Rhein-Sassau 1 1/4 pCt.

Niedriger notierten: Eutin-Laback 1/4, Treber-Aktien 5, Berliner Elektrizitätswerke 1 1/4, Braunswitzer Maschinen 3, Deutsche Steingrube 1/4, Grörlitzer Maschinen 2 1/4, Masch. 2, Paderb. Pferdebahn 3/4, Sinner Bräueri 1 1/4, Stettiner Chamotte 2 1/4, Victoria-Fahradfabrik 2 1/4, Voigtland Maschinen 2, Konkordia Bergbau 2, Harkort Bergw. 1 1/4, Hesper 3/4, v. König Wilhelm 3 pCt. Aktien der Fahrzeugfabrik Eisen 1 1/4 pCt. Privatdiskont 3 1/4 pCt.

Table with columns for location (Amsterdam, Rotterdam, London, etc.), currency, and price.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Table with columns for bank names (Amsterd., Berlin, London, etc.) and prices.

Offizielle Kurse per ultimo von 12 bis 2 Uhr:

Table of official exchange rates for various currencies and locations.

Im freien Verkehr

Table of exchange rates for various currencies and locations in the free market.

Deutsche Hypothek-Pfandbriefe.

Table of German mortgage and land deed rates.

Deutsche Klein- und Strassenbahn-Aktien.

Table of German small and street railway shares.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Table of German railway shares (stems and priorities).

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Ziemlich fest.

Table of closing exchange rates and market trends.

Wasserstand. Am 2. August: Elbe bei Asch-Orgo 3.0 Meter.

Table of water levels for the Elbe river at various points.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table of German railway shares (stems).

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

Deutsche Eisenbahn-Pfand-Obligationen.

Table of German railway mortgage obligations.

